

Faxe ✓
May ✓

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Schula 15.02.08

OBERBÜRGERMEISTER		
1 5. JAN. 2008 / Nr.		
IV	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 L.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg, 15. Januar 2008

Dr. Pröß-Kammerer/Heinrich/Soldner/m

km

Schulausschuss am 15.02.2008
Einrichtung von zwei gebundenen Ganztagesklassen am städtischen Sigena-Gymnasium

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach dem Rückzug der Zusage des Kultusministeriums, als sogenanntes „Nürnberger Modell“ gebundene Ganztagesklassen am Sigena- sowie am Pirckheimer-Gymnasium einzurichten, muss nun rasch eine Weichenstellung getroffen werden, um dem Sigena-Gymnasium und den Kindern und Jugendlichen der Südstadt, die auf ein Gymnasium übertreten wollen, eine Perspektive zum Schuljahr 2008/09 bieten zu können. Rasches Handeln, auch wenn dies zunächst finanziell allein zu Lasten der Stadt Nürnberg geht, ist hier angesagt.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher folgenden

Antrag:

1. Am Sigena-Gymnasium werden zum kommenden Schuljahr zwei gebundene Ganztagsklassenzüge eingerichtet. Diese werden zunächst von der Stadt Nürnberg finanziert. Alle notwendigen Schritte hierfür sind einzuleiten.
2. Weiterhin soll die Kooperation zwischen dem Sigena-Gymnasium sowie dem benachbarten Pirckheimer-Gymnasium intensiviert werden. Dies kann z.B. die Verbesserung des Übergangs von der Grundschule ins Gymnasium, das gemeinsame Veranstalten von Förderkursen, aber auch die Kooperation bei der Gestaltung der offenen Ganztagsbetreuung (derzeit am Sigena-Gymnasium) bedeuten. Die Kooperation soll insgesamt den Kindern und Jugendlichen nicht nur den Übertritt in die weiterführende Schule erleichtern, sondern gerade auch Förderung beinhalten, um Kindern aus bildungsbenachteiligten Schichten bzw. Kindern mit Migrationshintergrund das erfolgreiche Bestehen des Gymnasiums mit seinen vielfältigen Anforderungen zu ermöglichen.

- 2 -

3. Die Stadt Nürnberg wird aufgefordert, weiterhin mit dem Freistaat über die Einrichtung von gebundenen Ganztagesklassen an Nürnberger weiterführenden Schulen zu verhandeln. Dabei soll insbesondere weiter über das „Nürnberger Modell“ von Ganztagesklassen am Sigena- und Pirckheimer-Gymnasium verhandelt werden. Bei den Verhandlungen wird die Stadt aufgefordert, auch anzubieten, Ganztagesklassen am Pirckheimer-Gymnasium vorzufinanzieren, wenn der Freistaat diese dann übernimmt und bezahlt.

Mit freundlichen Grüßen



Gebhard Schönfelder
Vorsitzender